Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 105 (1987)

Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neu in der Tabelle

Wohnüberbauung im Gebiet Wanne-Locher, IW Attrezzature e spazi pubblici a Cureglia TI, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den St. Galler Bezirken Ober- und Unterrheintal oder Rorschacherberg haben oder in der Gemeinde Altstätten heimatberechtigt sind Aperto ai professionisti del ramo che al momento	2 fabr 97	folgt
	Aperto ai professionisti del ramo che al momento	2 fabr 97	
	della iscrizione soddisfano i requisiti seguenti: iscrizione all'albo degli architetti O.T.I.A.; domicilio fiscale dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino; sede dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino	(28 sett. 87)	37/1987 S. 1083
ngen			
Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers, IW	Architekturforum Zürich, Neumarkt 15, bis 10. Oktober, Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr		38/1987 S. 1113
Gesamtsanierung der Anstalten Hindelbank, PW	Bürostrasse des Verwaltungsgebäudes an der Reiterstrasse 11, Bern, bis 19. Sept., Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr		37/1987 S. 1083
	Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers, IW Gesamtsanierung der Anstalten Hindelbank,	dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino ngen Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers, IW Gesamtsanierung der Anstalten Hindelbank, dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino Architekturforum Zürich, Neumarkt 15, bis 10. Oktober, Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Bürostrasse des Verwaltungsgebäudes an der Reiterstrasse 11, Bern, bis 19. Sept., Montag bis Freitag von	dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino ngen Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers, IW Gesamtsanierung der Anstalten Hindelbank, Bürostrasse des Verwaltungsgebäudes an der Reiterstrasse 11, Bern, bis 19. Sept., Montag bis Freitag von

Tagungen

SATW-Jahrestagung 1987

Mittwoch, 21. Oktober, EPF Lausanne, Ecublens, Président de la séance: Prof. M. Del Pedro, EPF Lausanne.

In diesem Jahr widmet die SATW ihre Jahrestagung einer Reihe von Vorträgen über den wachsenden Einfluss neuer Technologien in der Haustechnik.

Vormittagsprogramm 9. Uhr: Veranstaltungen 9.45-12 der SATW-Mitgliedsgesellschaften Association amicale des aniens élèves de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (A3E2PL), Technischer Schweizerischer Verband (STV), Schweizerische Vereinigung für Operations Research (SVOR), Société Suisse de Chronométrie (SSC). Gemeinsames Mittagessen, EPFL, Centre Est CE, (1. Stock).

Nachmittagsprogramm der SATW: EPFL, Centre Est CE, auditoire 6 (ler étage). Vorträge zum Thema Das Haus der Zukunft - «Auswirkungen neuer Technologien»: Allocution de bienvenue Prof. R. Crottaz, Vice-président

de l'EPF Lausanne. Trends in der Haustechnik Prof. Dr. P. Suter, ETH Zürich Die in den folgenden Referaten

Salle polyvalente

Haustechnik beteiligten Branchen ändern. Indoor climate - man's comfort response Dr. G. Clausen, Technical Uni-

behandelten Neuerungen, aber auch Entwicklungen der Bau-,

System- und Materialtechnik

werden das Gesicht der an der

versity of Denmark, Lyngby Zusammensetzung und thermische Eigenschaften der Luft spielen eine entscheidende Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen. Sie werden hier für eine nichtindustrielle Umgebung untersucht.

Concepts architecturaux et væux des utilisateurs Dr R. Perrinjaquet, Architecte et sociologue, EPF Lausanne

Die moderne Haustechnik mit ihren integrierten Netzen für Steuerung, Überwachung und Teleinformatik bedeutet eine Herausforderung an die Vorstellungen der Architekten. Die Informatisierung des Wohnbereiches kennzeichnet gleichzeitig eine Veränderung seiner Nutzung. Die vorgeschlagenen Formen und Möglichkeiten des Gebrauches sowie die vermittelten Dienstleistungen werden die Aneignung der Wohnung verän-

L'informatique dans l'étude des bâtiments P. Nasch, ing. EPFL, Bonnard et Gardel, Ingénieurs-conseils SA, Lausanne Ein Überblick über die neuere



Bitte in Umschlag einsenden an:

Au Secrétariat de la SATW c/o SEV Case postale 8034 Zurich

den Entwicklung, heutigen Stand und die zukünftigen technologischen Möglichkeiten der Informatik (Expertensysteme) ermöglicht es, Einsatzszenarien für diese Technologie in der unmittelbaren Zukunft (Horizont 2000) abzuschätzen und somit zu versuchen, schon jetzt die vorteilhaftesten Ausrichtungen für diese Berufe zu identifizieren.

Gebäudeautomation

Dr. H. R. Troxler, Landis & Gyr,

Die Ausrüstung des Gebäudes mit betriebstechnischen Anlagen nimmt an Umfang, Vielfalt und Komplexität stark zu. Für den wirtschaftlichen und transparenten Betrieb werden vermehrt Methoden und Mittel der Gebäudeautomation eingesetzt.

Schlusswort des Präsidenten der

Prof. Dr. Dr. h. c. A. P. Speiser, ETH Zürich, BBC, Baden 16.50 Uhr Schluss der Tagung.

Administratives: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Ein Bus-Service zwischen dem Bahnhof Lausanne und der EPFL, Ecublens, wird organisiert (siehe Hinweistafeln).

Parkplätze sind reserviert. Man wende sich an den Parkplatzwächter.

Das Mittagessen geht zu Lasten jedes Teilnehmers.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens 9. Oktober mit nachstehendem Talon vorzunehmen.

Diese Anmeldung gilt ausschliesslich für die Nachmittagsveranstaltung. Anmeldungen zur Teilnahme an den Vormittagsveranstaltungen der Mitgliedsgesellschaften sind direkt an diese zu richten.

Weitere Auskünfte sind beim SATW-Sekretariat, Tel. 01/ 384 93 96, erhältlich.

Beachten Sie bitte den Anmeldetalon.

Risikobewältigung bei Bränden mit Umweltgefährdung

Der Schweizerische Verein von Brandschutz- und Sicherheits-fachleuten (VBSF) führt zusammen mit dem Brand-Verhütungs-Dienst für Industrie und Gewerbe (BVD) am 5.und 6. November 1987 in Lugano eine Fachtagung über die Risikobewältigung bei Bränden mit Umweltgefährdung durch. Themen:

Schadenfälle, Brandschutz und Umweltschutz aus der Sicht des Politikers, bestehende und künftige gesetzliche Grundlagen (Zu-

ständigkeitsabgrenzungen, praktische Erfahrungen im Inund Ausland), Haftung bei Umweltschäden, Sicherheitszielsetzungen, Massnahmen zur Hebung der Sicherheit, durchgeführte Schutzkonzepte (Beispiele aus dem In- und Ausland),

Katastrophenplanung - Erfahrungen in der Schweiz.

Die Tagung richtet sich an Sicherheitsfachleute in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsund Handelsbetrieben sowie an Vertreter von Behörden, Planern, Versicherern, ebenso an Feuerwehrverantwortliche und Umweltschutzfachleute, die sich mit Fragen der Risikoerkennung und -bewältigung befassen. Die Vorträge werden simultan deutsch, französisch und italienisch übersetzt; die Tagungsunterlagen sind ebenfalls dreisprachig. Auskünfte und Anmeldungen beim Brand-Verhütung-Dienst für Industrie und Gewerbe, Sekretariat VBSF, Nüschelerstr. 45, CH-8001 Zürich (Tel. 01/211 22 35).

Weiterbildung

Kurse des Impulsprogrammes Haustechnik

Das Impulsprogramm Haustechnik ist ein Angebot für Heizungs-/Lüftungs-, Klima-, Sanitär- und Elektrofachleute sowie für an Haustechnik interessierte Architekten, Bauherren und Fachlehrer. Es bezweckt die Förderung energiesparender und umweltgerechter Technik und soll eine Steigerung von Wissen und Können auf breiter Basis erreichen. Das Impulsprogramm Haustechnik wird getragen von den Verbänden (so u. a. dem SIA), Schulen und Organisationen der Haustechnik und unterstützt vom Bund, vertreten durch das Bundesamt für Konjunkturfragen.

Die nächsten Kurse werden wie folgt abgehalten:

Heizsysteme für Energiesparhäuser - Bern 3./4.11.87, Chur 1./2.12.87, Luzern-Horw Luzern-Horw 19./20.1.88, Zürich 2./3.3.88

Dimensionieren und Auswählen von Heizkesseln - Luzern-Horw 22.3.88, Bern 19.4.88, Zürich 3.5.88

Lüftungstechnik – Luzern-Horw 12./13.11.87, 3./4.12.87, 28./29.1.88, 10./11.3.88

Wassernachbehandlung in Haustechnikanlagen - St. Gallen Luzern-Horw 22./23.10.87,

12./13.11.87, Wädenswil 4./11./ 18./25.11.87. (Abendkurs), Bern 19./20.1.88, Zürich 2./9./16./ 23.3.88 (Abendkurs)

Haustechnik für den Elektro-fachmann - Zürich 24./25.9.87, Luzern-Horw 5./6.11.87, Olten 21./22.1.88, St. Gallen 25./26.2.88

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen - Zürich 27.1.88, 24.2.88, 30.3.88, Bern 27.4.88, 18.5.88

Schallschutz in Haustechnikanlagen - Zürich 8./9.12.87, Bern 12./13.1.88, Luzern 23./24.2.88, Zürich 22./23.3.88, Basel-Muttenz 19./20.4.88

Computer-Übungstage (2. Serie) Basel 14.10.87, 21.10.87, Zürich 12.1.88, Bern 20.1.88, Zürich 26.1.88

Haustechnik in der integralen Planung - Basel 8.-10.10./15.-17.10./22.-24.10.87, Zürich 10.-12.3./24.-26.3./14.-16.4.88, Bern 5.-7.5./26.-28.5./9.-11.6.88

Die detaillierten Kursprogramme können bezogen werden bei: Impulsprogramm Haustechnik, Postfach 65, 8117 Fällanden. Tel. 01/825 08 12 (R. Aeberli).

Messen

2. Areal - Fachmesse für Flächengestaltung

Auf der Areal - Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege -, die vom 28. bis 31. Oktober 1987 zum 2. Mal in Köln stattfindet, werden eine Reihe von Maschinen, Geräten, Produkten und Methoden zur Baumpflege und -sanierung vorgestellt. Als wichtiges Gestaltungselement und als Sauerstoffspender, Staubfilter und Schattenspender kommt dem Stras-

senbaum eine zunehmende Bedeutung bei der Stadtgestaltung und Wohnumfeldverbesserung zu.

Die 2. Areal findet parallel zur 10. S+B - Internationale Ausstellung für Sport-, Bäder- und Freizeitanlagen mit internationalem Kongress - und der 1. IRW - Internationale Fachmesse für Reinigung und Wartung -

Inscription à la Journée annuelle de la SATW, le 21 octobre 1987 (après-midi)

Nom:	
Société membre:	
Repas, salle polyvalente: oui non	
Programmes détaillés désirés (Matinée):	
A dresse:	